

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Mittelrheinische Sportjournalisten

16. April 2018, Koblenz, Lotto Rheinland-Pfalz

TOP 1: Begrüßung/Totengedenken

Zu Beginn gedachten die Teilnehmer der im vergangenen Jahr verstorbenen Kollegen des VDS – darunter auch Fritz Danco, dem langjährigen Mitglied im VMRS.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung

An der Versammlung nahmen 13 stimmberechtigte Mitglieder des VMRS teil.

TOP 3: Berichte des Vorstands

3 a) Bericht des Vorsitzenden

Vorsitzender Arno Boes gab einen Abriss über die Aktivitäten in 2017. Auf gesellschaftlicher Ebene stellte das traditionelle Gänseessen einmal mehr den Höhepunkt dar, die Resonanz der Mitglieder war durchaus erfreulich. Zudem wurden nach einjähriger Pause die Burgfestspiele in Mayen besucht, gleiches ist für 2018 geplant.

Darüber hinaus war der VMRS auf mehreren Ebenen im VDS aktiv. Neben dem Wahlkongress in Hannover war Boes auch beim Verbandsrat im Herbst in Frankfurt. Diese Tagung findet dort aus Kostengründen künftig jährlich als eintägige Arbeitssitzung statt.

Boes wies in seinem Bericht zudem darauf hin, dass der VDS als eine der wenigen Organisationen nach wie vor den bundeseinheitlichen Presseausweis ausstellen darf, der entsprechend eine höhere Wertigkeit genießt. Deshalb darf er (wie gehabt) nur an Mitglieder ausgestellt werden, die den Großteil ihrer Einnahmen durch journalistische Tätigkeit erzielen. Die Regionalvereine – darunter auch der VMRS – sind angehalten, die Regularien einzuhalten.

3 b) Bericht des Geschäftsführers

Sven Sabock zeigte sich insgesamt zufrieden mit dem Prozedere bezüglich der Presseausweise. Er stellte klar, dass die Mitglieder aufgrund der Vorgaben durch den VDS nicht umhinkommen, die Ausweise jährlich neu zu bestellen. Dies dient ganz nebenbei auch einer besseren Mitgliederverwaltung.

3 c) Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Joachim Specht konnte für 2017 einen ausgeglichenen Haushalt verbuchen. Zu den Hauptausgaben gehören, neben den Beiträgen an den VDS, das Gänseessen, die Reisekosten zu den VDS-Tagungen und die Spende an eine gemeinnützige Organisation (100,- an die Lotto-Stiftung).

An Mitgliedsbeiträgen wurden 5400,- eingenommen, wovon 3900,- an den VDS abgeführt werden. Durch die Beitragserhöhung vor Jahresfrist konnte nun auch der Haushalt im VMRS ausgeglichen gestaltet werden, nachdem zuvor stets ein leichtes Minus zu Buche gestanden hatte.

Von den 84 Euro Beitrag an den VMRS fließen 60 an den VDS. Die Kassenlage ist dank Rücklagen insgesamt zufriedenstellend.

Derzeit zählt der VMRS 59 Mitglieder und 12 Rentner.

3 d) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Ludwig Velten und Friedhelm Keßler bescheinigten Specht eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstands.

TOP 4: Wahl eines Versammlungsleiters

Clemens Buch wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder).

TOP 6: Allgemeine Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 7: Ausblick auf die Aktivitäten in 2018

Das traditionelle Gänseessen ist erneut für den Herbst geplant. Als Lokalität wird vermutlich erneut das Moselhotel Peiffer in Brodenbach ausgewählt. Das Datum ist noch offen, der Vorstand nimmt sich wie gehabt der Planungen an. Gleiches gilt für den Besuch der Mayener Festspiele. Der Vorstand wird die Mitglieder über die jeweiligen Termine auf dem Laufenden halten.

Mit Blick auf den VDS wies Boes darauf hin, dass der VDS in arbeitsrechtlichen Fragen eine erste Beratung ermöglicht. Nähere Infos:

http://www.sportjournalist.de/Service/Rechtsanwalt_fuer_VDS-Mitglieder/

TOP 8: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.